

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Dies ist einer der Leitsätze in der Montessori-Pädagogik. Dieser schlichte Satz beinhaltet jedoch sehr viel mehr, als man erahnen würde.

Montessori war eine der wenigen Reformpädagogen, die die Entwicklung des Kindes schon ab Ende des 19. Jahrhunderts wissenschaftlich untersucht hatte. Vieles vom dem, was sie entdeckte, wird heute noch von Neuropsychologen bestätigt! Hier mag auch der Grund liegen, weshalb wieder vermehrt Anstrengungen unternommen werden, mit Hilfe der Montessori-Pädagogik den Kindern die Freude am Lernen nachhaltig zu vermitteln.

Als Ärztin, Psychologin, Psychiaterin, Anthropologin, Biologin, Pädagogin und Wissenschaftlerin war sie ihrer Zeit weit voraus. Denn im 19. Jahrhundert war es Frauen nicht erlaubt, einen höheren Bildungsabschluss zu erlangen, geschweige denn Medizin zu studieren. Sie setzte sich als erste Italienerin erfolgreich in einer Männerdomäne durch und zählt dadurch zu den bedeutendsten Persönlichkeiten ihrer Zeit. Viele ihrer Ideen und Lösungsansätze werden heute noch tagtäglich angewendet, ohne dass wir uns derer bewusst sind.

Zu Montessoris wichtigsten Entdeckungen in der kindlichen Entwicklung zählen ...

- Die Sensitive Perioden: Der Verlauf der kindlichen Entwicklung in Phasen. In jeder dieser Phasen können bestimmte Dinge besonders gut erlernt werden.
- Die Polarisierung der Aufmerksamkeit: die Fähigkeit zu tiefer Konzentration
- Der Absorbierende Geist: die angeborene kindliche Neugier und ihre Entwicklungskräfte.

Daraus entwickelte Montessori „pädagogische“ Antworten in Form von entsprechendem Material und auch pädagogischen Handlungsstrategien.

Im „Zwergenland“ sind zum einen verschiedene Materialien vorhanden, welche nicht zwingend rein nach Montessori sind, jedoch in Anlehnung an ihre Pädagogik entwickelte

Montessori ABC

A	Achtung, Aktivität, Arbeit, Angebot
B	Bildung, Beobachtung, Bauplan, Bewegung, Beziehung
C	Charakterbildung
D	Darbietung
E	Entwicklung, Eltern, Energie, Erfahrung, Ermutigung
F	Freie Wahl, Fehlerkontrolle, Fragen, Führung, Freude
G	Geduld, Ganzheitlichkeit, Gefühl
H	Hand, Hilfe, Harmonie, Heilpädagogik
I	Innere Ordnung, Individualität, Interesse, Integration
J	Jahrgangsmischung
K	Konzentration, Kultur, Kind, Kosmos, Kreativität
L	Lernen, Leistung, Leben, Liebe, Lob
M	Material, Menschenwürde, Mitarbeit
N	Natur, Nachahmung, Normalisation, Naturwissenschaft
O	Ordnung, Orientierung, Offenheit
P	Persönlichkeit, Pflege
Q	Qualität
R	Ruhe, Respekt
S	Stille, sensible Phasen, Schlüssel zur Welt, Selbstständigkeit
T	Toleranz, Tätigkeit, Tugend, taktile Wahrnehmung
U	Umgebung, Unterstützung, Unabhängigkeit, Unterschied, Umwelt
V	Verantwortung, Vorbereitete Umgebung, Vertrauen, Variation
W	Wert, Wahlfreiheit, Wahrnehmung, Würde, Wachstum
XY	Analyse
Z	Zeit, Zufriedenheit, Ziel, Zuneigung, Zentrum



Lernmaterialien darstellen. Dementsprechend liegt auch in dem adaptierten Material immer die von Montessori eingeforderte Fehlerkontrolle.

Weiter ergibt sich auch für die Kita „Zwergenland“, dass die Kinder in ihrer Individualität geachtet werden und ein wertschätzender Umgang gepflegt und vorgelebt wird.

Die Mitarbeiter der „Zwergenland“-Kita verstehen sich mehr als Lernbegleiter, denn Wissensvermittler. Jedes Kind lernt in seinem individuellen Tempo und seinen Interessen entsprechend. Die Kinder haben eine freie Auswahl an Materialien, die für sie, ihrer Entwicklung entsprechend, in einer vorbereiteten Umgebung frei zugänglich sind.

Einige der wichtigsten Zitate:

„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun. Hab Geduld meine Wege u begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.“

„In Wahrheit ist der, der bedient wird, in seiner Unabhängigkeit eingeschränkt. Dieses Konzept begründet das Fundament des würdevollen Menschen der Zukunft: ‚Ich möchte nicht bedient werden, weil ich nicht unfähig bin.‘ Dieses Ideal muss erst erreicht werden, bevor sich die Menschheit wirklich frei fühlen kann.“

„Entwicklung ist wie ein Flug in Richtung wachsender Unabhängigkeit. Sie fliegt wie ein Pfeil geradeaus, schnell und zuverlässig.“

„Der größte Erfolg eines Lehrers ist es, sagen zu können, dass seine Schüler arbeiten, als wäre er nicht da.“

„Die beste Anweisung ist eine, die mit möglichst wenigen Worten auskommt.“

„Wenn du ein Kind zu oft kritisierst, wird es lernen, über andere zu urteilen. Wenn du es regelmäßig lobst, wird es lernen, wertzuschätzen.“

„Wir bewegen uns nicht, um besser zu atmen oder uns zu ernähren, sondern um der spirituellen und universellen Welt zu dienen und damit dem Leben zu helfen.“

Maria Montessori